## ABSCHNITT 1. Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

**Bezeichnung / Handelsname:** Art. 2050, SPÜL-S
**REACH Registrierungsnr.:** nicht registrierungspflichtig

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Verwendung des Stoffes / des Gemisches:**
Handspülmittel

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Hersteller / Lieferant:** HWR-CHEMIE GmbH
Moosfeldstraße 7
82275 Emmering

**Telefon:** 08141 / 51030
**Telefax:** 08141 / 510350
**E-Mail (allgemein):** info@hwr-chemie.de

**E-Mail (sachkundige Person):** infoSDB@hwr-chemie.de
**Auskunft gebender Bereich:** Labor

### 1.4 Notrufnummer

**Notrufnummer Deutschland:** 08141 / 51030 (nur zu Bürozeiten besetzt)
**Notrufnummer Österreich:** 0043 1 406 43 43 (Vergiftungsinformationszentrale)

## ABSCHNITT 2. Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemischs

**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Eye Irrit. 2, H319

### 2.2 Kennzeichnungselemente

**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

**Gefahrenpiktogramm(e)**

**Signalwort:** Achtung.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

**Gefahrenhinweise**

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

**Sicherheitshinweise**

P280 Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P337 + P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Ergänzende Gefahreninformationen**

EUH208 Enthält Methylchloroisothiazolinone und Methylisothiazolinone. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**2.3 Sonstige Gefahren**

Die im Gemisch enthaltenen Stoffe erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.
Die im Gemisch enthaltenen Stoffe weisen keine endokrinschädlichen Eigenschaften auf.

## ABSCHNITT 3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

**3.1 Stoffe**

Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

**3.2 Gemische**

**Chemische Charakterisierung**

Gemisch von Tensiden, Stellmitteln, Konservierungsmittel, Duft- und Farbstoff in Wasser.

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

5 - <10 % Alkylethersulfat C12-14 mit 1-2,5 EO, Natriumsalz, EG 500-234-8 , CAS 68891-38-3,
Skin Irrit. 2, H315; Eye Dam./Irrit. 1, H318; Aquatic Chronic 3, H412
Spezifische Konzentrationsgrenzen: 5 - 10 % Eye Dam./Irrit. 2A

5 - <10 % Alkylpolyglucosid, EG 500-220-1, CAS 68515-73-1, Skin Irrit. 2, H315; Eye Dam. 1, H318
Spezifische Konzentrationsgrenzen: > 10 % Eye Dam. 1

< 3 % Cocamidopropyl-Betain, EG 931-296-8, CAS 61789-40-0, Eye Dam. 1, H318; Aquatic Chronic 3, H412
Spezifische Konzentrationsgrenzen: > 4 - 10 % Eye Irrit. 2, > 10 % Eye Dam. 1

< 15 ppm Reaktionsgemisch aus 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EG 247-500-7] und
2-Methyl-2H-isothiazol-3-one [EG 220-239-6], Acute Tox. 3, H301; Acute Tox. 2, H310, 330;
Skin Corr. 1B, H314; Eye Dam. 1, H318; Skin Sens. 1A, H317; Aquatic Acute 1, H400 (M=100);
Aquatic Chronic 1, H410 (M=10)

**Zusätzliche Hinweise**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist Abschnitt 16 zu entnehmen.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

## ABSCHNITT 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Hinweise:** Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen, verunreinigte Kleidung entfernen. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Niemals Flüssigkeiten geben oder Erbrechen auslösen, falls der Verletzte bewusstlos ist oder Krämpfe hat.

**Nach Einatmen:** Person Frischluft zuführen. Nach schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen.

**Nach Hautkontakt:** Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Mit Wasser und Seife gründlich abwaschen.

**Nach Augenkontakt:** Sofort und für mindestens 15 Minuten bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen. Bei Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken:** Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Augenkontakt kann zu Rötung, Tränenfluss und Schmerzen führen. Verschlucken kann zu Magenschmerzen oder Übelkeit führen.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen), kein spezifisches Antidot bekannt.

## ABSCHNITT 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

**Geeignete Löschmittel:** Wassersprühstrahl / Schaum / CO2 / Trockenlöschmittel

**Ungeeignete Löschmittel:** Wasservollstrahl.

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Nicht zu erwarten.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Produkt selbst ist nicht brennbar. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
Besondere Schutzausrüstung: Vollschutzanzug mit umgebungsluftunabhängigem Atemschutzgerät tragen.

## ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen u. in Notfällen anzuwendende Verfahren

Augen- und Hautkontakt vermeiden. Schutzausrüstung tragen.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Bei Entweichung größerer Mengen eindämmen. Nicht unverdünnt in die Kanalisation gelangen lassen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sicherheitsmaßnahmen in Abschnitt 8 und Hinweise zur Entsorgung in Abschnitt 13 beachten.

## ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

**Hinweise zum sicheren Umgang**

Schutzkleidung tragen. Gebinde vorsichtig öffnen und nicht offen stehen lassen.
Allgemeine Hygienemaßnahmen:
- In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken oder rauchen.
- Nach Gebrauch die Hände waschen.
- Kontaminierte Kleidung u. Schutzausrüstung vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, ablegen.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Produkt selbst brennt nicht.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Im Originalbehälter dicht verschlossen, kühl und trocken lagern.
Lagerklasse 12
Zusammenlagerungsverbote und –beschränkungen gemäß TRGS 510 beachten.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Zusätzliche Hinweise entnehmen Sie bitte unserem Produktinformationsblatt.
eCl@ss (8.0): 30-02-13-01 / GISCODE: GU30

## ABSCHNITT 8. Begrenzung u. Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

### 8.1 Zu überwachende Parameter

Enthält keine Stoffe, für die ein Arbeitsplatzgrenzwert festgelegt ist.

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

**Geeignete Technische Steuerungseinrichtungen**

Siehe Abschnitt 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

**Persönliche Schutzausrüstung**

**Atemschutz:** entfällt
**Handschutz:** entfällt
**Augenschutz:** Schutzbrille
**Körperschutz:** entfällt

**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Vor den Pausen und bei Arbeitsende die Hände waschen.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**
Siehe Abschnitt 6 und 7.

## ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

**Allgemeine Angaben**

| | |
|---|---|
| **Aggregatzustand:** | flüssig |
| **Farbe:** | grün |
| **Geruch:** | parfümiert |
| **pH-Wert (unverdünnt):** | 5,5 - 6,5 |
| **pH-Wert (1 %ig):** | ca. 6,5 |
| **Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C):** | ca. -10 |
| **Siedepunkt / Siedebereich (°C):** | ca. 100 |
| **Flammpunkt (°C):** | nicht anwendbar |
| **Entzündbarkeit (fest, gasförmig):** | nicht anwendbar |
| **untere Explosionsgrenze:** | nicht bestimmt |
| **obere Explosionsgrenze:** | nicht bestimmt |
| **Dampfdruck (hPa):** | ca. 23 |
| **relative Dampfdichte:** | nicht bestimmt |
| **Dichte (20 °C):** | ca. 1,04 |
| **Löslichkeit(en):** | vollständig mit Wasser mischbar |
| **Verteilungskoeffizient (KOW):** | nicht bestimmt |
| **Zündtemperatur:** | nicht bestimmt |
| **Zersetzungstemperatur:** | nicht bestimmt |
| **Viskosität, dynamisch (mPas):** | ca. 400 |
| **Partikeleigenschaften:** | nicht anwendbar |

### 9.2 Sonstige Angaben

**Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen**
Weitere physikalisch-chemische Daten wurden nicht ermittelt.

## ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität
Beim Mischen mit Reinigern, die kationische Tenside beinhalten (z.B. Desinfektionsmittel) kann sich unlöslicher Niederschlag bilden.

### 10.2 Chemische Stabilität
Stabil unter den angegebenen Lagerungsbedingungen.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**
Keine gefährlichen Bedingungen bekannt. Informationen zu Handhabung und Lagerung in Abschnitt 7 beachten.

**10.5 Unverträgliche Materialien**
keine bekannt

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

## ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben

**11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

**Akute Toxizität**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Ätzwirkung auf die Haut / Hautreizung**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Schwere Augenschädigung / -reizung**
Das Gemisch wurde als Augenreizend eingestuft.

**Sensibilisierende Wirkung**
Die im Gemisch vorhanden sensibilisierenden Stoffe führen nicht zu einer Einstufung.

**CMR-Wirkungen (Karzinogenität, Mutagenität, Reproduktionstoxizität)**
Das Gemisch enthält keine Stoffe, die als karzinogen, mutagen oder reproduktionstoxisch eingestuft sind.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**
Das Gemisch enthält keine Stoffe, die als spezifisch zielorgan-toxisch eingestuft sind.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**
Das Gemisch enthält keine Stoffe, die als spezifisch zielorgan-toxisch eingestuft sind.

**Aspirationsgefahr**
Nicht eingestuft. Das Gemisch enthält keine Kohlenwasserstoffe.

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

**Endokrinschädliche Eigenschaften**
Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die als endokrinschädlich beurteilt werden.

**Sonstige Angaben**
Keine weiteren Daten verfügbar.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

## ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Angaben

Die vorliegenden Daten beziehen sich auf die im Gemisch enthaltenen Stoffe.
Das Gemisch als Ganzes wurde nicht überprüft.

### 12.1 Toxizität

Alkylethersulfat C12-14 mit 1-2,5 EO, Natriumsalz
Akute Fischtoxizität:
LC50 > 10 - 100 mg/L (DIN EN ISO 7346-2)
Chronische Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren:
NOEC > 0,1 - 1 mg/L (Literaturwert)

Cocamidopropyl-Betain
Akute Fischtoxizität:
LC50 > 1 - 10 mg/L (Pimephales promelas) (Screening (Anlehnung an OECD 203))
Akute Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren:
EC50 > 1 - 10 mg/L (Daphnia Magna) (OECD-Richtlinie 202, Teil 1)
Akute Algentoxizität:
EC50 > 1 - 10 mg/L (Desmodesmus subspicatus) (OECD 201)
Chronische Fischtoxizität:
NOEC <= 1 mg/L (Oncorhynchus mykiss) (OECD 210)
Chronische Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren:
NOEC <= 1 mg/L (Daphnia Magna) (OECD 211)

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Alkylethersulfat C12-14 mit 1-2,5 EO, Natriumsalz
Biologisch leicht abbaubar (nach OECD Kriterien)

Cocamidopropyl-Betain
Biologisch leicht abbaubar (nach OECD Kriterien)

Alkylpolyglucosid
Biologisch leicht abbaubar (nach OECD Kriterien)

Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Alkylethersulfat C12-14 mit 1-2,5 EO, Natriumsalz
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Cocamidopropyl-Betain
Keine Bioakkumulation zu erwarten

Alkylpolyglucosid
Keine Bioakkumulation zu erwarten

### 12.4 Mobilität im Boden

Alkylethersulfat C12-14 mit 1-2,5 EO, Natriumsalz
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Cocamidopropyl-Betain
Eine Bindung an die feste Bodenphase ist möglich. Der Stoff ist nicht flüchtig.

Alkylpolyglucosid
Eine Bindung an die feste Bodenphase ist möglich. Der Stoff ist nicht flüchtig.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die als PBT- oder vPvB-Stoff beurteilt werden.

### 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die als endokrinschädlich beurteilt werden.

### 12.7 Andere schädliche Wirkungen

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die in der Verordnung (EG) 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, aufgeführt sind.

## ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

**Empfehlung**

Reinigungskonzentrate sollten nicht über das Abwasser entsorgt werden. Gefährlicher Abfall nach §3 Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV). Unter Beachtung der örtlichen, behördlichen Vorschriften beseitigen.

**Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß Europäischer Abfallartenkatalog**

20 01 29 (Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten)

**Verpackung**

**Ungereinigte Verpackung**

Gefährlicher Abfall nach §3 Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV). Unter Beachtung der örtlichen, behördlichen Vorschriften beseitigen. Abfallschlüssel 15 01 10 (Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind)

**Gereinigte Verpackung**

Nicht kontaminierte und gereinigte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

## ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

entfällt

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

**ADR / RID:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**IMDG-Code / ICAO-TI / IATA-DGR:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

**14.3 Transportgefahrenklassen**

**ADR / RID / IMDG-Code / ICAO-TI / IATA-DGR:**
entfällt

**14.4 Verpackungsgruppe**
entfällt

**14.5 Umweltgefahren**
Nicht eingestuft.

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**
siehe Abschnitte 6 – 8

**14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**
entfällt

## ABSCHNITT 15. Rechtsvorschriften

**15.1 Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**EU-Vorschriften**
Unterliegt der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien.

**Nationale Vorschriften**
Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).
Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (gemäß AwSV Anlage 1 Nr. 5)

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**
Das Gemisch wurde keiner Sicherheitsbeurteilung unterzogen.

## ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben

**Änderungen gegenüber der letzten Version**
Überarbeitete Abschnitte: 2, 3, 9, 11, 12, 16

**Gefahrenhinweise auf die in Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen wird gem. VO (EG) Nr. 1272/2008**
Acute Tox. 3, H301 = Akute Toxizität, Kategorie 3, Giftig bei Verschlucken.
Acute Tox. 2, H310 = Akute Toxizität, Kategorie 2, Lebensgefahr bei Hautkontakt.
Skin Corr. 1A/B/C, H314 = Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 1A/B/C, Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Skin Irrit. 2, H315 = Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2, Verursacht Hautreizungen.
Skin Sens. 1A/B, H317 = Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1A/B, Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Eye Dam. 1, H318 = Schwere Augenschädigung / Augenreizung, Kategorie 1, Verursacht schwere Augenschäden.
Eye Irrit. 2, H319 = Schwere Augenschädigung / Augenreizung, Kategorie 2, Verursacht schwere Augenreizung.
Acute Tox. 2, H330 = Akute Toxizität, Kategorie 2, Lebensgefahr bei Einatmen.
Aquatic Acute 1, H400 = Gewässergefährdend, akut, Kategorie 1, Sehr giftig für Wasserorganismen.
Aquatic Chronic 1, H410 = Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 1, Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Aquatic Chronic 3, H412 = Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 3, Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

**Literaturangaben und Datenquellen**

REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, zuletzt geändert durch Verordnung (EU) 2016/2235
CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) 2016/1179

Alle Angaben wurden, soweit vorhanden, den Sicherheitsdatenblättern von Vorlieferanten entnommen. Fehlende Daten wurden der Stoffdatenbank GESTIS des Instituts für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung oder der Datenbank der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) entnommen.

**Legende**

ABEK Filterbezeichnung
ADR Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)
AGW Arbeitsplatzgrenzwert
ATE mix Acute Toxicity Estimates, Schätzwert Akuter Toxizität für Gemische
AVV Abfallverzeichnis-Verordnung
AwSV Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
BGW Biologischer Grenzwert
Butyl Butylkautschuk
CAS(-Nr.) (Registrierungsnummer des) Chemical Abstracts Service
CLP Verorndung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen
CMR Karzinogenität, Mutagenität, Reproduktionstoxizität
CR Chloropren Kautschuk
EC50 mittlere effektive Konzentration
EG(-Nr.) (Registrierungsnummer der) Europäische(n) Gemeinschaft
ErC50 mittlere effektive Konzentration, bei der eine Inhibition des Wachstums von Pflanzen oder Algen auftritt
FIFRA Federal Insecticide, Fungicide, and Rodenticide Act
FKM Fluorkarbon-Kautschuk
GISCODE Kennzeichnungssystem der Berufsgenossenschaften der Bauwirtschaft
IATA-DGR International Air Transport Association - Dangerous Goods Regulations
IBC International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk (IBC-Code)
ICAO-TI Technical Instructions For The Safe Transport of Dangerous Goods by Air
IMDG International Maritime Dangerous Goods
LC50 Konzentration, bei welcher 50% der Versuchstiere innerhalb eines definierten Zeitraums sterben
LD50 Dosis, bei welcher 50% der Versuchstiere sterben
MARPOL Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
NBR Acrylnitril-Butadien-Kautschuk
NOEC No Observed Effect Concentration
NOEL No Observed Effect Level
NR Naturkautschuk
OECD Organisation for Economic Co-operation and Development, Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
PBT Persistent, Bioakkumulierend, Toxisch
PET Polyethylenterephthalat
PTFE Polytetrafluorethylen
PVC Polyvinylchlorid
REACH Verordnung über die Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien
RID Reglement concernant le transport international ferroviaire de marchandises Dangereuses (deutsch: Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr)
TRGS Technische Regeln für Gefahrstoffe
UN United Nations
US-EPA United States Environmental Protection Agency
VOC Volatile Organic Compounds (Flüchtige organische Verbindungen)
vPvB sehr Persistent, sehr Bioakkumulierend
WGK Wassergefährdungsklasse

**Weitere Angaben**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben.

Ende des Sicherheitsdatenblatts